Öffentliches Protokoll zur Sitzung des FUN-Referates am 14.11.2016

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

• Beschlussfähigkeit ist gegeben (9 Leute anwesend)

Tagesordnung:

- Verteilte Aufgaben
 - Rede Abschlusskampagne [perspektive: feminismus]
 (Thema "Grenzenlos feministisch")
 - Film Marstallkino
 Entscheidung per Doodle bis Freitag, 18.11.16
 - Streamlining Kommunikation
 Koordination der Mailinglisten (Aufteilen in Internen und Veranstaltungsverteiler)
 Koordination von Social Media Präsenz
 - Plakatkampagne Awarenesskonzept für Heidelberger Kneipen
 Ausarbeitung bestehender Ideen, Kostenvoranschlag, Absprachen mit Deignagentur
 und Druckerei sowie Antragssteller; Erstellung eines Finanzierungsantrags
 Launch der Kampagne bei Abschlussparty [p:f) Absprachen mit Bündnis
 - Erwerb Stickern zum Thema Awareness/ Sexual Assault/ Sexual Harrassment
 s. Finanzierungsantrag unten
 - o Verteilung von Flyern und Plakaten
 - Themenabend Heimweg-Apps
 Am 5.12., d.h. im direkten Anschluss an [p:f]

Termine / Infos:

- Trans*aktionswoche
- Veranstaltungsreihe "weiter_denken" der PH
- Kommender Ruprecht Artikel mit Statement des FUN Referats zur Trans*aktionswoche
- Vorstellungstext für StuRa-Bürohandbuch wurde erstellt
- Infoblock zum Collegium Academicum
- Bücher-Wunschliste als Winteraktion
 Wünsche bis zum 15.12. anbringen
- Stand / aktuelle Themen rund um Koordination [p:f]

- Demo (10.12.) & Party (03.12.)
 Bedarf an Mithilfe als Ordner*innen, Übernahme von Partyschichten
 Internes Doodle
- o Nächstes Koordinierungstreffen am 30.11. um 18 Uhr StuRa-Büro

Finanzanträge:

1. Beschluss über Erwerb von Stickern zum Thema Awareness/ Sexual Harrassement/ Sexual

Assault Protection Betrag: 250€

Posten: Sticker (div.)
Datum: 14.11.2016
Ergebnis: angenommen

Beschlusstext: Erwerb von Stickern aus dem Themenbereich Awareness/ Sexual

Harrassement/ Sexual Assault Protection im Wert von 250 €.

Vertagt:

- Art der Präsenz des FUN-Referat auf Demo
- Idee Themenabend: Vernetzung m. Debattierclub / Argumentationstraining
- Abschließende Verantwortlichkeit für Rede Abschlusskampagne [perspektive: feminismus]